

Die sechs Stabilitätsprüfer

Standard & Poor's

Die weltweit führende und seit über 150 Jahren aktive Rating-Agentur Standard & Poor's (S&P) gehört heute zum McGraw-Hill-Konzern und hat ihren Hauptsitz in New York. Der umfassende Analyseansatz beruht sowohl auf öffentlich zugänglichen als auch auf unternehmensinternen Daten sowie intensiven Managementgesprächen. Weitere Infos unter: www.standardandpoors.com

Fitch Ratings

Gegründet 1913, hat die amerikanische Full-Service-Agentur Fitch Ratings außer in New York auch einen eigenen Firmensitz in London. Wie S&P bildet Fitch zur Bonitätsanalyse spezielle Rating-Komitees, die die Finanzkraft der untersuchten Unternehmen auf Herz und Nieren prüfen. Fitch Ratings verwendet dabei wie S&P dieselbe Notenskala von AAA bis D. Näheres unter: www.fitchratings.com

Moody's

Gemeinsam mit S&P und Fitch gehört Moody's zu den großen Drei der Branche. Das an der Börse gelistete Rating-Schwergewicht ist ebenfalls in New York beheimatet. Der Rating-Prozess gleicht grundsätzlich dem der anderen internationalen Analysehäuser, allerdings verwendet Moody's eine leicht abweichende Rating-Skala von Aaa bis C. Weitere Details: www.moodys.com

A.M. Best

Auch die nach ihrem Gründer Alfred M. Best benannte Rating-Agentur besteht schon sehr lange – seit 1899. Das Unternehmen befindet sich noch heute in Privatbesitz und hat sich dabei von Anfang an auf die Bewertung von Versicherungsunternehmen spezialisiert. Das eigene Notenschema reicht von A++ bis D. Die Rating-Agentur ist vor allem international sehr aktiv. Infos unter: www.ambest.com

Assekurata

Das Analysehaus Assekurata aus Köln ist ebenfalls auf Versicherungsunternehmen spezialisiert und konzentriert sich ganz auf diese Branche. Assekurata veröffentlicht inzwischen zwei unterschiedliche Ratings: neben dem bekannten Unternehmens-Rating (U-Rating) aus Kundensicht mit einer Bewertungsskala von A++ bis D auch ein eigenes Bonitäts-Rating (B-Rating), dessen Notenskala sich an S&P und Fitch orientiert. Näheres unter: www.assekurata.de

DFSI

Das 2008 in Köln gegründete DFSI Deutsches Finanz-Service Institut ist eine unabhängige Agentur für Qualitätsratings im Versicherungssektor. Damit konzentriert es sich ganz auf die Beurteilung der Versicherer aus Kundensicht und sammelt dazu marktrelevante Informationen, die es zu einer eigenen Unternehmensbewertung bündelt. Die Skala reicht dabei von AAA bis C. Weitere Infos unter: www.dfsi-institut.de



Die langfristige Leistungsfähigkeit von Versicherern hängt stark von ihrer Finanzstärke ab. Kunden können diese aber oft nur schwer einschätzen.
Professionelle Bonitätsprüfer helfen

rum prüfe, wer sich ewig bindet" – das bekannte Friedrich-Schiller-Zitat aus "Das Lied von der Glocke" sollte eigentlich jeder beherzigen, der langfristige Beziehungen eingeht. Das gilt in persönlicher Hinsicht genauso wie in beruflicher oder in allen vertraglichen Fragen. Doch manchmal ist die allseits empfohlene Prüfung gar nicht so einfach. Wenn nämlich etwa wichtige Informationen fehlen oder mangels Transparenz nur schwer zu beschaffen sind.

Immer wieder haben Kunden insofern Probleme mit der Einschätzung ihrer Versicherungen. Nicht unbedingt der abschließbaren Produkte, sondern der anbietenden Gesellschaften. Denn gerade bei Policen für die Altersvorsorge, den Gesundheitsschutz oder die persönliche Risikoabsicherung laufen die Verträge in der Regel mehrere Jahrzehnte. Und da ist es schon entscheidend, ob der Anbieter so leistungsstark aufgestellt ist, dass er auch in ferner Zukunft noch in der Lage sein wird, seine wirtschaftlichen Verpflichtungen bestmöglich zu erfüllen. Gerade die Finanzkrise samt folgender Nullzinspolitik und neuer Regularien hat gezeigt, wie

anfällig manche Geschäftsmodelle und Anbieter für solch anhaltende Problemszenarien sein können.

Im öffentlichen Interesse. Nun stehen die Versicherer natürlich unter staatlicher Kontrolle und die deutsche Finanzaufsicht BaFin wacht fortlaufend darüber, dass die Kundengelder geschützt bleiben. Aber die Aufsicht arbeitet eher im Verborgenen und veröffentlicht nicht im Detail, welcher Versicherer finanziell besonders gut dasteht und bei welchem sie womöglich schon eingreifen musste.

Genau das interessiert aber den potenziellen Kunden. Denn finanzielles Überleben und zugleich ertragreiches Wirtschaften für die Versicherten klappen beide nur mit einer soliden Finanzausstattung und einer nachhaltigen Strategie des Versicherers. Deshalb untersuchen und bewerten dies auch renommierte externe Bonitätsprüfer. Internationale wie nationale Rating-Agenturen analysieren intensiv, wie es sowohl um die Stabilität von Versicherern aus Investorensicht als auch um die Unternehmensqualität aus Kundensicht bestellt ist.

Die verschiedenen Analysehäuser (s. Spalte links) publizieren ihre Ergebnisse jeweils mit einer eigenen Rating-Skala. Da sich diese aber in Herangehensweise und Aussagekraft teils deutlich unterscheiden, werden sie für den großen Finanzstärke-Test in einem einheitlichen Notenschema zusammengeführt (s. u.). So kann sich jeder Kunde über die Bonität des Versicherers informieren und die nachgewiesene Finanzkraft zu einem echten Wettbewerbsfaktor werden. Damit Interessenten nicht auf geschönte Versprechen reinfallen, die sich später womöglich nicht halten lassen. Schließlich heißt es auch schon bei Schiller weiter: "Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang."

WERNER MÜLLER

NOTENSCHEMA FINANZSTÄRKE-RATINGS

S&P	Fitch	Moody's	A.M. Best	Assekurata, Bonität	Assekurata, Unter- nehmensrating	DFSI, Unternehmens- qualität	Note	Bewertung
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA				
AA+	AA+	Aa1		AA+				
AA	AA	Aa2	Α+	AA	A++	AAA	1	Extrem Stark
AA-	AA-	Aa3		AA—		AA+	1,25	Besonders Stark
A+	Α+	A1	Α	Α+	Α+		1,75	Sehr Stark
Α	A	A2		Α		AA	2	Stark
A—	A	A3	A	A—	Α	Α+	2,25	Gut
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	A—	Α	2,75	Befriedigend
BBB	BBB	Baa2		BBB	B+	BBB+	3	Noch Befriedigend
BBB—	BBB-	Baa3	B+	BBB-		BBB	3,25	

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, DFSI

FOCUS-MONEY 15/2020 3



Lebensversicherer

Auf lange Sicht

Das Geschäftsmodell der Lebensversicherer wandelt sich rasant. Nicht jeder Anbieter kann mit den zahlreichen Herausforderungen Schritt halten. Wer vorn dabei ist

Die deutschen Lebensversicherer (LV) hatten es in den vergangenen Jahren wahrlich nicht leicht: erst die Finanzkrise mit dem immer noch andauernden Niedrigzinsniveau, das den einstigen Erfolgsgaranten der Branche ins Abseits schob – die klassischen Policen mit garantierten Zinsen. Sie rechnen sich schlicht nicht mehr, weder für Anbieter noch für neue Kunden. Dann sich ändernde regulatorische Rahmenbedingungen, die Kapital und Personal binden – sowie mit Solvency II ein neues Aufsichtssystem etabliert haben. Und jetzt auch noch die grundsätzlichen Herausforderungen der Digitalisierung, die das Geschäftsmodell strukturell verändern und bei denen sich die Versicherer zugleich neuer digitaler Angreifer erwehren müssen – sogenannter Insurtechs.

Auf gutem Weg. Trotz allem: Auch vergangenes Jahr haben wieder enorm viele Bundesbürger Policen bei den Lebensversicherern abgeschlossen. Von einem Beitragsplus von 11,3 Prozent auf insgesamt 102,5 Milliarden Euro spricht der Versicherungsverband GDV. Dessen Präsident

Wolfgang Weiler freut sich: "Die Beitragsentwicklung ist für unsere Branche ein klarer Vertrauensbeweis der Kunden." Auch die Finanzaufsicht BaFin lobt generell die begonnenen Anpassungen zahlreicher Lebensversicherer. Viele hätten ihre Eigenmittel gestärkt, Verwaltungskosten reduziert sowie neue Produkte mit modifizierten Garantien und flexibler Verzinsung eingeführt. Aber dennoch: "Lebensversicherer dürfen nicht auf steigende Zinsen warten. Sie müssen ihr Schicksal so gut es geht selbst in die Hand nehmen", warnt der für Versicherungen zuständige BaFin-Direktor Frank Grund.

Genau das funktioniert eben bei einigen Unternehmen besser, bei anderen eher schleppend. Unbedingte Voraussetzung ist jedoch stets eine grundsolide Finanzausstattung. In den folgenden Tabellen werden die LV-Gesellschaften daher jeweils mit ihrem besten Bonitäts-Rating aufgeführt. Von welchem Analysehaus dies stammt, ist in den Klammern ersichtlich. Fehlt ein eigenes Rating, wird das Gruppenrating der Mutter herangezogen.

4 Foto: Adobe Stock FOCUS-MONEY 15/2020



Hannoversche: Der Direktversicherer mit Sitz in der niedersächsischen Landeshauptstadt ist Teil der VHV Gruppe und punktet mit hervorragender Bonität

Finanzstarke Lebensversicherer



tätsurteile fast aller Analysehäuser

Canada Life: Die von Irland aus in Europa agierende Versicherung hat auch einen Standort in Köln und kann auf eine lange Historie sowie stets beste Bonitätsurteile zählen

	Versicherung	Top-Rating (von)	Bestnote	Bewertung
1	Allianz	AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
	Canada Life	AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
	Condor	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
	DLVAG	Allianz: AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
	Ergo Vorsorge	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
	Europa	AAA (DFSI)	1	Extrem Stark
	Hannoversche	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
	HUK-Coburg	AAA (DFSI)	1	Extrem Stark
	HUK24	HUK: AAA (DFSI)	1	Extrem Stark
	R+V	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
	WWK	AAA (DFSI)	1	Extrem Stark
	Zurich	A+ (A.M. Best)	1	Extrem Stark
2	Axa	AA- (S&P, Fitch)	1,25	Besonders Stark
	Continentale	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	DBV Deutsche Beamten	Axa: AA— (S&P, Fitch)	1,25	Besonders Stark
	Delta Direkt	LV1871: AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	Deutsche Ärzteversicherung	AA-(Fitch)	1,25	Besonders Stark
	LV 1871	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	Provinzial NordWest	AA- (Fitch)	1,25	Besonders Stark
	Stuttgarter	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	Württembergische	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark

LV1871: Der in München beheimatete Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit überzeugt mit einer besonders starken Bonität



Ergo Vorsorge: Der zur Munich Re gehörende Versicherer sitzt in Düsseldorf, ihm wird eine extrem starke Finanzkraft bescheinigt





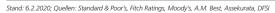
WWK: Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit aus München gehört seinen Kunden, die so unmittelbar von der besten Finanzstärke profitieren

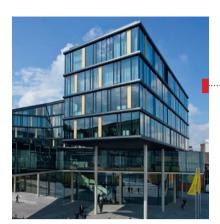
Alte Leipziger: Der bonitätsstarke Lebensversicherer sitzt in Oberursel und bildet mit der Halleschen einen Gleichordnungskonzern



Fortsetzung Lebensversicherer







AachenMünchener: Zur Generali-Deutschland-Gruppe gehörend, wird der finanzstarke Lebensversicherer demnächst seinen Namen ändern



Neue Leben: Der Versicherer aus Hamburg gehört der Talanx-Gruppe sowie acht Sparkassen und kann eine Top-Finanzkraft vorweisen



Swiss Life: Die deutsche Niederlassung des Schweizer Versicherungskonzerns sitzt in München und überzeugt mit sehr starker Finanzkraft



BBB+ (DFSI)

BBB+ (DFSI)

HanseMerkur: Die bundesweit agierende Versicherungsgruppe kommt aus Hamburg, ihr Lebensversicherer punktet mit starker Bonität

Noch Befriedigend

Noch Befriedigend

3

Focus-Money 15/2020

Münchener Verein



Private Krankenversicherer

Aus dem Schatten

Vielen Privatpatienten ist beim Gesundheitsschutz gar nicht klar: Eine starke Finanzkraft ist Voraussetzung für gute Leistungen und stabile Beiträge. Auf wen dabei Verlass ist

Regelmäßig sind die privaten Krankenversicherer (PKV) in Deutschland politischen Anfeindungen ausgesetzt. Dieser Dauerbeschuss hat durchaus Folgen. So wechselten etwa in den vergangenen Jahren mehr Patienten von der PKV in die gesetzlichen Kassen (GKV) als umgekehrt. Sei es freiwillig oder weil sie qua Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beziehungsweise eines Verdiensts unterhalb der gestiegenen Wechselgrenze dazu gezwungen waren.

Doch vergangenes Jahr kam die Trendwende: "2019 ergab sich per saldo ein Plus von 12 000 Versicherten zugunsten der PKV", sagt der PKV-Verbandsvorsitzende Ralf Kantak. 146 000 Personen, die in die PKV wechselten, stehen 134 000 Personen gegenüber, die den umgekehrten Weg gingen. So fällt die Jahresbilanz der PKV denn auch insgesamt positiv aus und die Zeichen stehen weiter auf Wachstum.

Fit in der Vorsorge. Einen der Gründe dafür – neben den in der Regel besseren Leistungen zu oft günstigeren

Beiträgen und der schnelleren Teilhabe am medizinischtechnischen Fortschritt – nennt PKV-Verbandschef Kantak explizit: "Die PKV hat die Demografie-Vorsorge für ihre Versicherten erneut deutlich ausbauen können: Die Alterungsrückstellungen stiegen 2019 auf 273 Milliarden Euro. Das unterstreicht die große Kompetenz der PKV-Unternehmen bei der Anlage der Versichertengelder. Die PKV trifft nachhaltig dafür Vorsorge, dass im Alter der Bedarf an Gesundheitsleistungen steigt und diese auch in Zukunft solide finanziert sind."

Mit anderen Worten: Wer keine starken Finanzen und kein kompetentes Geldanlagemanagement vorweisen kann, ist für die Zukunft weniger gut gerüstet. Daher ist auch in der PKV mit ihren besonders langen Vertragsbindungen die Finanzkraft des konkreten Anbieters so enorm wichtig. Denn wird die Gesellschaft finanziell klamm, drohen den Kunden deutliche Beitragserhöhungen. Privatpatienten sollten deshalb immer einen Blick auf die Bonität ihres Gesundheitspartners werfen (s. folgende Seite).

FOCUS-MONEY 15/2020 Foto: Depositphotos 7



Top-Rating (von)

Bestnote

Bewertung

Allianz: Auch der private Krankenversicherer des Konzerns mit Sitz in München kann wieder mit extrem starker Bonität glänzen

Bonität der PKV-Anbieter

Versicherung

	versicilerully	iup-natiliy (vuli)	DESTIINTE	bewertung
1	Allianz	AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
	Alte Oldenburger	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
	Debeka	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
	DKV	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
	LVM	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
2	Arag	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	Axa	AA- (S&P, Fitch)	1,25	Besonders Stark
	Barmenia	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	DBV	Axa: AA— (Fitch)	1,25	Besonders Stark
	HanseMerkur	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
	Signal Iduna	AA+ (DFSI)	1,25	Besonders Stark
3	Central	A (A.M. Best)	1,75	Sehr Stark
	DEVK	A+ (Fitch)	1,75	Sehr Stark
	Hallesche	A+ (Assekurata, B)	1,75	Sehr Stark
	HUK-Coburg	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
	Nürnberger	A+ (Fitch)	1,75	Sehr Stark
	Pax Familienfürsorge	A+ (Assekurata, B)	1,75	Sehr Stark
	SDK	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
	Württembergische	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
4	Bayerische Beamtenkrankenkasse	A (S&P)	2	Stark
	Envivas	A (Fitch)	2	Stark
	Inter	A (Assekurata, B)	2	Stark
	Münchener Verein	AA (DFSI)	2	Stark
	R+V	AA (DFSI)	2	Stark
	UKV	A (S&P)	2	Stark
5	Concordia	A+ (DFSI)	2,25	Gut
	Ergo Direkt	A+ (DFSI)	2,25	Gut
	Gothaer	A-(S&P)	2,25	Gut
	Provinzial Kranken	A+ (DFSI)	2,25	Gut
	Universa	A+ (DFSI)	2,25	Gut
	Vigo	A+ (DFSI)	2,25	Gut
6	Continentale	A (DFSI)	2,75	Befriedigend
	DFV Deutsche Familienversicherung	A (DFSI)	2,75	Befriedigend
	LKH	A (DFSI)	2,75	Befriedigend



DKV: Beheimatet in Köln, kann sich der Gesundheitsversicherer der Ergo-Gruppe weiterhin auf eine extrem starke Finanzkraft verlassen



Axa: Ebenfalls in Köln angesiedelt, punktet Axa Deutschland auch bei ihrem Krankenversicherer mit nachgewiesener Top-Bonität



Württembergische: Dem Krankenversicherer des Stuttgarter W&W-Konzerns wird eine sehr starke Finanzkraft bescheinigt